

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Eigene Werke: 2 Überlandzentralen, 4 Elektrizitätswerke, 1 Gaswerk.

Betriebsführungen:

3 Kraftwerke und 1 Überlandwerk der „Energieversorgung Ostbayern A.-G.“, Landshut, Überlandwerk Roththalmünster; „Gasversorgung Selb und Umgebung G.m.b.H.“, Selb; „Gesellschaft für Gasindustrie“, München, mit 4 Gaswerken; „Vereinigte Gaswerke A.-G.“, München; „Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung G.m.b.H.“. Die auf Grund von Betriebsführungsverträgen bewirtschafteten Überlandwerke verfügen über: 1125 km Hochspannungs- und 1328 km Niederspannungsleitungen. In der Hauptsache werden große Teile Bayerns versorgt. Angeschlossen sind 3149 Städte und Gemeinden. Die bewirtschafteten Gaswerke verfügen über: 482 km Rohrnetz (einschl. Gesellschaft für Gasindustrie und Vereinigte Gaswerke A.-G.).

Beteiligungen und Tochtergesellschaften:

1. „**Fränkische Licht- und Kraftversorgung A.-G.**“, Bamberg. Gegründet: 7. Juli 1923. Zweck: Bau und Betrieb von Energieversorgungsanlagen. Kapital: RM 1 500 000.—. Beteiligung: Majorität.
2. „**Überlandwerk Krumbach A.-G.**“, Krumbach. Gegründet: 7. April 1924. Kapital: RM 500 000.—. Beteiligung: Majorität.
3. „**Vereinigte Gaswerke A.-G.**“, München. Gegründet: 5. Aug. 1883. Kapital: RM 250 000.—. Beteiligung: Majorität.
4. „**Gesellschaft für Gasindustrie, München**“. Gegründet: 7. Januar 1864. Kapital: RM 820 000.—. Beteiligung: Majorität.
5. „**Gasversorgung Selb und Umgebung G.m.b.H.**“, Selb. Gegründet: 25. Februar 1928. Kapital: RM 100 000.—. Beteiligung: 50 %.
6. „**Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung G.m.b.H.**“, Karlstadt. Gegründet: 1939. Kap. RM 450 000.—. Beteiligung: 48%.
7. „**Reparaturwerk Eggenfelden G.m.b.H.**“, Eggenfelden. Gegründet 1922. Kapital: 100 000.—. Beteiligung: 100 %.
8. „**Fränkische Überlandwerk A.-G.**“, Nürnberg. Gegründet: 8. Januar 1913. Kapital: 9 605 000.—. Beteiligung: 26,5 % und Aktionärrechte für weitere 26 % = 52,5 %.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Verband Bayerischer Elektrizitätswerke; Verband Bayerischer Gas- und Wasserwerke.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital betrug von 1914 M 300 000.— in Stammaktien und wurde bis 1923 auf M 62 000 000.— erhöht. (M 60 000 000.— Stamm- und M 2 000 000.— Vorzugsaktien).

Lt. Beschluß der H.-V. vom 26. 11. 1924: Kapitalminderung durch Einziehung von M 15 000 000.— Vorratsaktien und nach gleichem Beschluß Umstellung auf RM. Die M 45 000 000.— Stammaktien wurden umgestellt im Verhältnis 200:9 auf RM 2 025 000.— und die M 2 000 000.— Vorzugsaktien im Verhältnis 400:1 auf RM 5 000.—. Umwandlung der RM 5 000.— Vorzugsaktien in Stammaktien erfolgte lt. Beschluß der H.-V. vom 14. 5. 1927. Lt. Beschluß der H.-V. vom 18. 7. 1934: Erhöhung des Kapitals um RM 970 000.— auf RM 3 000 000.— durch Ausgabe neuer Stammaktien zum Kurswert 100 % im Verhältnis 2:1.

Zum Erwerb von Beteiligungen wurde das Kapital lt. Beschluß der H.-V. vom 23. Februar 1948 um RM 5 200 000.— auf RM 8 200 000.— erhöht. Die neu ausgegebenen Aktien wurden je zur Hälfte von der Bayerischen Gemeindebank und der „Bayernwerk A.-G.“ zu 100 % und unter Übernahme einer Zuzahlungsverpflichtung übernommen.

Heutiges Grundkapital: RM 8 200 000.—.

Art der Aktien: auf Inhaber lautende Stammaktien.
Börsenname: Münchener Licht- und Kraftversorgung.
Notiert an der Börse: **München**.
Ord.-Nr.: 66 360.

Stückelung: 7870 Stücke zu je RM 1 000.—, Nr. 1 bis 1 700, Nr. 5 000 bis 11 170. 3 300 Stücke zu je RM 100.— Nr. 1 701 bis 5 000.

Großaktionäre: Bayerische Gemeindebank (Girozentrale), Öffentl. Bankanstalt, München; Bayernwerk A.-G., München; Thüringer Gasgesellschaft, Köln.

Grundbesitz: 1947
a) gesamt: qm 29 900
b) bebaut: qm 29 900

Belegschaft:

a) Arbeiter: } 420
b) Angestellte: }

Jahresumsatz: 1939 1945 1946 1947
(in Tausend RM) 2 615 3 250 3 785 3 815

Kurse:	1939	1946	1947	letzte RM-Kurs		
				Sept. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948
höchster:	122	172	170	—	56	73
niedrigster:	108	166	166	—	46	54,5
letzter:	122	166	170	170	54 ¹ / ₂	73
Stoppkurs:	172 ¹ / ₂ %.					

	Nov. 1948	Dez. 1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
	höchster:	76	75	75	80	80
niedrigster:	73	72	72	75	78	76
letzter:	73	73	75	80	78	76

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	6	4	5	5
Nr. d. Div.-Scheines:	12	18	19	20

Verjähren der Div.-Scheine nach 4 Jahren, ab Jahresabschluß der Fälligkeit.

Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage der Anteilscheine.

Tag der letzten Hauptversammlung: 28. Juni 1948.

Bilanzen

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aktiva	(in Tausend RM) (RM)			
Anlagevermögen	(5 327)	(5 615)	(5 738)	(5 838 239)
Bebaute Grundstücke mit Verwaltungs- u. Wohngebäuden	434	449	454	498 676
Betriebsgebäuden u. anderen Baulichkeiten	362	373	376	369 374
Erzeugungs- u. Verteilungsanlagen	2 368	2 558	2 611	2 640 005
Vermietete Maschinen und Einrichtungen	—	—	50	79 599
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	13	15 729
Beteiligungen	2 163	2 235	2 234	2 234 855
Umlaufvermögen	(2 630)	(3 959)	(5 001)	(3 720 619)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	11	2	4	1 284
Waren	420	392	436	545 706
Wertpapiere	15	43	43	—
Hypotheken	13	9	8	6 819
Geleistete Anzahlungen	27	11	—	51 800
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen und Leistungen	451	726	579	510 373
Forderungen an Beteiligungsunternehmen	1 199	757	764	872 782
Schecks	U	1	U	52
Wechsel	U	—	—	—
Kassenbestand und Postscheckguthaben	77	165	630	199 607
Guthaben bei Banken	323	1 152	1 844	1 472 505
Forderungen Kriegsschädenämter	—	61	59	—
Auslandsforderungen	—	593	593	—
Sonstige Forderungen	94	47	41	59 691
Schwer bewertbare Vermögensteile:				
Wertpapiere	—	—	—	43 130
Auslandsforderungen	—	—	—	593 005
Inlandsforderungen	—	—	—	59 587
Kriegsschadenforderungen	—	—	—	129 680
Posten der Rechnungsabgrenzung	44	87	87	81 648
Bürgschaften	(39)	(25)	(22)	—
	£ (20 000)	(20 000)	(20 000)	(27 650)
RM	8 001	9 661	10 826	10 465 908